

Pressemitteilung, Stuttgart, 8. Mai 2015

Animation Production Day 2015 – Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Erstmals konkreter Vertrag über europäische Koproduktion auf dem APD unterzeichnet

Heute Abend endet in Stuttgart der bisher größte Animation Production Day (APD). Rund 120 Teilnehmer aus 12 Ländern verhandelten in der Stuttgarter L-Bank in mehr als 450 Einzelgesprächen über Kooperationen für die 37 ausgewählten Animationsprojekte, die in diesem Jahr auf dem APD präsentiert wurden. Das Produktionsvolumen dieser Projekte beträgt rund 130 Millionen Euro. Der APD ist der wichtigste deutsche Koproduktions- und Kofinanzierungsmarkt speziell für Animationsprojekte und fand bereits zum neunten Mal im Rahmen von FMX und ITFS statt.

Neun Spielfilmprojekte, 13 Serienprojekte, drei Projekte aus dem Bereich Game/App und 13 cross- bzw. transmediale Projekte wurden auf dem APD vorgestellt – darunter 16 deutsche sowie weitere aus Dänemark, Finnland, Schweden, Spanien, Frankreich, Belgien, Kroatien, Polen, England und Ägypten. Der APD bietet an zwei sehr konzentrierten, sorgfältig geplanten Veranstaltungstagen effiziente Möglichkeiten, Gespräche mit Produzenten, Vertrieben, Sendern und Förderern zu führen.

Die wachsende Bedeutung des APD wird unterstrichen durch eine Erfolgsmeldung: Am 8. Mai 2015 kam es zu einer konkreten Vertragsunterzeichnung auf dem APD. Jan Bonath (Scopas Medien AG, DE) und Mark Mertens (Grid Animation, BE) unterschrieben auf dem APD einen Koproduktionsvertrag für das Projekt „Marnies Welt“. Jan Bonath: *„Wir freuen uns sehr, dass wir den Vertrag hier im Rahmen des APD unterzeichnen. Hier haben wir die Verhandlungen im letzten Jahr begonnen und jetzt ist die Finanzierung geschlossen und das Projekt geht in Produktion“*. Mark Mertens ergänzt: *„Ohne den APD wäre das so schnell nicht möglich gewesen.“*

Viele der in den vergangenen Jahren auf dem APD präsentierten Projekte sind mittlerweile erfolgreich umgesetzt worden. Die schwedisch-dänische Produktion „Beyond Beyond“ war 2012 beim APD vertreten, wurde 2014 auf der Berlinale präsentiert und läuft 2015 im Langfilmwettbewerb des ITFS. Die derzeit höchst erfolgreich ins Ausland verkaufte Produktion von Ulysses Film und Studio Rakete „Ooops! Die Arche ist weg“ (DE, IR, BE, LU) wurde bereits 2008 auf dem APD vorgestellt und sogar die in diesem Jahr Oscar-nominierte irische Produktion „Song of the Sea“ (IR, DK, BE, LU, FR) von Cartoon Saloon war 2009 beim APD dabei – 2015 läuft sie als Deutschlandpremiere im Langfilmwettbewerb des ITFS. „Latte Igel“ (Parka Pictures (DK), Dreamin Dolphin (DE), Eagle Eye (DE), Grid Animation (BE)), wurde hier ebenso erfolgreich auf den Weg gebracht, hat 2014 den Animationsdrehbuchpreis des ITFS gewonnen und steht kurz vor Produktionsstart. Auch bekannte Serien wie „Die Schule der kleinen Vampire“, „Der kleine Rabe Socke“, „Ritter Rost“ und „Marco Polo“ „Tom und das Erdbeermarmeladebrot mit Honig“ und viele andere wurden seit 2007 auf dem APD präsentiert.

Der neue APD Veranstaltungsteil „Producers meet Producers“ ist in diesem Jahr sehr erfolgreich gestartet. Fast 80 Produzenten nutzen die Chance sich hier mit anderen Produzenten zu treffen, um den passenden Produktionspartner für das eigene Projekt zu finden oder sich bei anderen Projekten zu engagieren, um Studiokapazitäten auszulasten.

Dittmar Lumpp, Geschäftsführer Organisation/Finanzen des Internationalen Trickfilm-Festivals und Mitveranstalter des APD: *„Die Idee für „Producers meet Producers“ ist in Zusammenarbeit mit den Marktbeteiligten entstanden und zeigt uns, dass dieser kooperative Weg der absolut richtige ist. Wir wollen mit unseren Angeboten die Wettbewerbsfähigkeit der Animationsbranche stärken und den APD auch in Zukunft an den sich ständig wandelnden Bedürfnissen der Branche ausrichten.“*

Prof. Andreas Hykade, Conference Chair der FMX und Mitveranstalter des APD: *„Es freut mich sehr, dass in diesem Jahr gleich vier Projekte von Absolventen der Filmakademie auf dem APD vorgestellt wurden. Wir bilden hier hochqualifizierten Nachwuchs aus und es ist mir ein besonderes Anliegen, dass diese Talente Gelegenheit haben, ihre Ideen und Konzepte in diesem professionellen Umfeld vorzustellen und Kontakte zu knüpfen, damit ihnen ein möglichst schneller Einstieg in den Markt gelingt.“*

Der künstlerische Geschäftsführer des ITFS, Prof. Ulrich Wegenast: *„Neben den bereits bestehenden Partnerschaften haben wir in diesem Jahr neue Partnerschaften beispielsweise mit CARTOON und Catalan Films&TV etabliert. Internationale Netzwerke sind ein wichtiger Baustein, um internationale Koproduktionen zu erleichtern und komplexe Finanzierungen schneller umzusetzen. Diese Partnerschaften weiter auszubauen ist ein wichtiges Ziel für den APD 2016.“*

Fester Bestandteil des APD ist auch die Konferenz, die in diesem Jahr mit rund 200 Teilnehmern auf sehr großes Interesse stieß und von Lilian Klages kuratiert wurde. Unter dem Motto „Enable!“ stellten die Referenten Axel von Maydell (CEO Morgen Studios), Steffen Kottkamp (Creative Director MackMedia, Europa-Park Media Company) und Christian Fonnesbech (CEO/Creative Director Investigate North) zukunftsweisende Wege der Content-Entwicklung und Produktion vor.

Im zweiten Teil der Konferenz, den „Content Briefing Sessions“, moderiert von Christophe Erbès ging es um den konkreten Programmbedarf von Sendern und Vertrieben. Referenten waren Gabriele Holzner (Head of Family Children and Lifestyle Programming Hessischer Rundfunk (HR)), Wiebke Hoefler (Senior Director of Sales DHX Media), Katharina Pietzsch (Director ZDFE.junior) und Jo Daris (Head of Operations m4e).

Der dritte Teil, „Who killed Bambi? – Journalismus und Animation in Deutschland“ wurde moderiert von Ulrich Höcherl, Chefredakteur, Blickpunkt Film. Nach einer Keynote von Gabriele Walther (Geschäftsführerin Caligari Film) diskutierten die Panelteilnehmer Dr. Rolf Giesen (Filmwissenschaftler/Journalist Die Welt), Daniel Kothenschulte (Journalist Frankfurter Rundschau), Tony Loeser (CEO/Producer MotionWorks), Andreas Platthaus (Journalist FAZ) und Julia Weber (Head of Theatrical Sales & Acquisitions Global Screen) über Wahrnehmung und Erfolge der deutschen Animationsfilmproduktion im In- und Ausland. Kontrovers und sehr lebhaft wurde hier über die Qualitäten von deutschen und internationalen Animationsproduktionen, Rezensionen in der deutschen Presse, die Rolle von Filmkritikern und Fernsehsendern diskutiert.

Veranstalter des APD sind das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart und die FMX, Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia. Organisiert wird er von der Filmakademie Baden-Württemberg und der Film- und Medienfestival gGmbH. www.animationproductionday.de

Pressekontakt:

Marlene Wagener, Animation Production Day, Tel.: 030 707608-31,
marlene.wagener@animationproductionday.de

Nora Hieronymus, Film- und Medienfestival gGmbH, Tel.: 0711-92546-102,
hieronymus@festival-gmbh.de

Animation Production Day info@animationproductionday.de www.animationproductionday.de